



Jahresbericht 2019



Inhalt

1	Rückblick.....	3
2	Aus unserem Betrieb.....	5
2.1	Medienbestand.....	7
2.2	Zahlen im Vergleich.....	8
2.3	Ausleihstatistik 2017-2019.....	9
3	Kontakt mit der Schule.....	10
4	Weiterbildungen.....	12
5	Das Bibliotheksjahr im Überblick.....	12
6	Personelles.....	14
7	Herzlichen Dank.....	15

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag		14 – 19 Uhr
Dienstag		14 – 18 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr	14 – 18 Uhr
Donnerstag		14 – 19 Uhr
Freitag		Geschlossen
Samstag	10 – 13 Uhr	

Während der Schulferien:

Mittwoch	10 - 12 Uhr
Donnerstag	14 - 19 Uhr

1 Rückblick

Im Januar starteten wir mit dem Neujahrsapéro in der Bibliothek und stiessen mit der Bevölkerung auf das Jahr 2019 an. Es herrschte eine ungezwungene und gemütliche Stimmung im Bibliothekskafi.

Die Buchstart-Treffen fanden auch dieses Jahr wieder grossen Anklang. Die liebevoll ausgesuchten und themenorientierten Verse, Kniereiter und Lieder begeistern Grosseltern, Eltern und die kleinsten Besucher der Bibliothek Hedingen. Gemeinsam in der Gruppe wird geklatscht, gespielt, gesungen und gekrabbelt. Nach den Treffen wird vermehrt zusammen in der Kafibar der Bibliothek ein Znüni gegessen, Kaffee getrunken und die gemeinsame Zeit genossen.

Das Geschichtentaxi für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren ist nach wie vor sehr beliebt und fuhr wieder monatlich in der kälteren Jahreszeit von Oktober bis März. Die Geschichten kommen sehr gut an und das anschliessende Basteln und Malen zum Thema ist auch ein willkommenes, weiterführendes Angebot.

Die Lesefüchse, eine Gruppe von lesebegeisterten 5. und 6.-Klässlerinnen traf sich einmal im Monat über Mittag in der Bibliothek. Anfangs ging es ums Kennenlernen der Bibliothek und die Ausleihe am Computer. Im Frühling organisierten die Lesefüchse gemeinsam mit uns den gesamtschweizerisch organisierten Vorlesetag im Mai, bei welchem die Kindergartenkinder eingeladen wurden, um an einem Nachmittag verschiedene Geschichten zu hören. Anschliessend halfen die Mädchen auch mit bei der Organisation des Lesespases für die 1. – 6.- Klässler unter dem Motto «Pack deinen Koffer voll mit tollen Geschichten».

Ein weiteres schulisches Projekt, bei welchem die Durchführung im 2019 bei der Bibliothek lag, war die Erzählnacht zum Thema «Kinderrechte». Zu diesem anspruchsvollen Thema planten wir Bibliothekarinnen einen ganzen Abend für alle Primarschulkinder der 1. bis 6. Klasse. Eine grosse Anzahl Kinder wollte an diesem Anlass dabei sein. In Gruppen wurden sie durch verschiedene Stationen zum Thema gelotst und erfuhren spielerisch, welche Rechte sie als Kinder haben.

Ein Highlight des zweiten Teils des Abends, der den 5. und 6. Klässlern vorbehalten war, war sicher die Übernachtung in der Bibliothek.

Im Herbst durften wir den KUTI zu uns holen. Dies ist eine einfache Spielkonsole, welche für die Bibliotheken des Bezirks Affoltern angeschafft wurde. Er enthält eine Sammlung von Spielen und Quizzen, welche Klein und Gross Spass machen. Zudem haben die Bibliotheken des Bezirks ein «Ämtler-Quiz» erstellt, welches Fragen rund um das Säuliamt enthält. Wir konnten den KUTI einen Monat lang für unsere Kunden bereitstellen, in den Herbstferien wanderte er dann weiter in eine andere Bibliothek. Es gab schöne Situationen, wenn Eltern mit ihren Kindern spielten, aber auch unter den Kindern selbst funktionierte es wunderbar. Sie haben sich abgewechselt und der Lärmpegel war zwar hoch, aber noch erträglich. Wir hatten viele Besucher, die extra deswegen in die Bibliothek gekommen sind.



Die Reihe «Hedingen Persönlich» konnten wir nach einer kurzen Pause auch 2019 weiterführen. Neugierige Besucher haben Michèle Zoss zugehört, wie sie über ihre Leidenschaft Yoga Auskunft gegeben hat und es konnten gleich einige alltagstaugliche Übungen ausprobiert werden. Des Weiteren hat uns Rebekka Haller einen spannenden Einblick in die Arbeit des Hedinger Vereins Integration gewährt und Geflüchtete haben uns aus ihrem Leben erzählt.

Die Lesung mit dem sehr sympathischen Krimiautoren Christof Gasser wurde gut besucht und es war ein unterhaltsamer Abend. Der Solothurner Autor erzählte ungezwungen über seinen Werdegang und über die Entstehung seiner Krimis und deren Figuren. Es war ein vollends gelungener Anlass!

Die Lesebänke am Weiher und Schurten gehören schon länger zum festen Sommerprogramm und werden gerne genutzt.

Als weitere Sommeraktion boten wir das «Blind-Date mit Buch» an. Es wurden verschiedenste Bücher aus der Erwachsenen-Belletristik-Abteilung eingepackt, so dass von aussen nicht erkannt werden konnte, um welchen Titel es sich handelte. Unsere Kundinnen und Kunden konnten nun Bücher aussuchen und sollten sie erst zu Hause auspacken. Einige Bibliothekskundinnen und -kunden wagten sich somit an ein Buch, welches sie sonst wahrscheinlich nicht ausgesucht hätten. Die Rückmeldungen zur Aktion waren durchgehend positiv, was uns natürlich freute.

Der Sprachtreff der Integrationsgruppe fand weiterhin wöchentlich statt. Für die Geflüchteten ist dies eine gute Möglichkeit ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und sich regelmässig zu treffen und auszutauschen.

Im Bibliothekskafi traf sich eine Gruppe von Spanisch-Interessierten regelmässig samstags zum ungezwungenen mündlichen Austausch.

Der Englisch-Kurs unter der Leitung von Eva Bietenholz fand auch dieses Jahr in der Bibliothek statt.

Unser Bibliothekskafi war auch 2019 jeden Samstag, ausgenommen in den Schulferien oder zwischen Feiertagen, von 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet. Gipfeli und Sandwiches der Bäckerei Pfyl werden angeboten und dazu kann man einen Kaffee oder Tee geniessen, sich mit Freunden treffen oder sich mit Bekannten aus dem Dorf unterhalten. Wir freuen uns immer über Stammgäste und neue Gesichter.

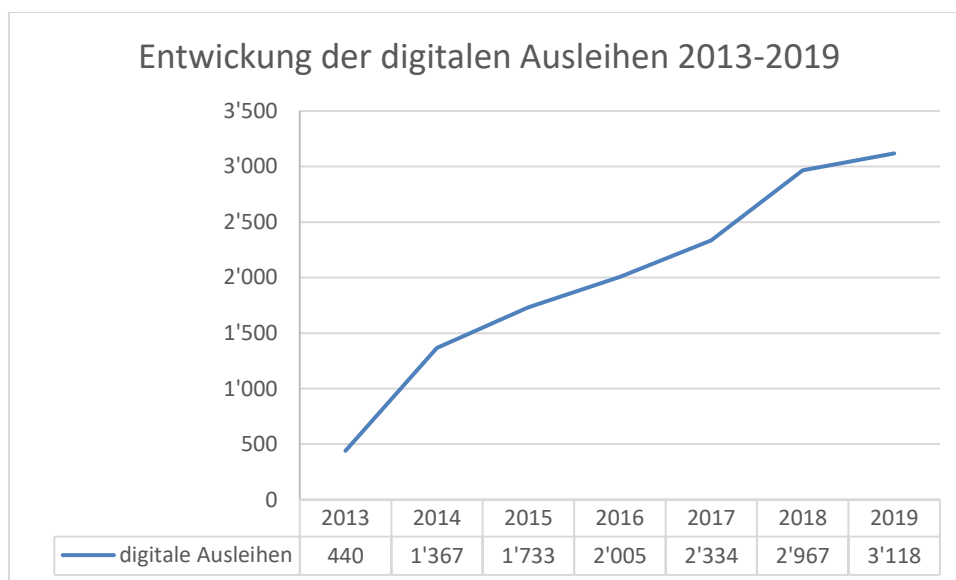
2 Aus unserem Betrieb

Unsere Personenzählanlage zählte im Jahr 2019 23'154 Ein- und Ausgänge in die Bibliothek. Dies freut uns gewaltig, denn es zeigt, dass die Bibliothek sich immer mehr zu einem lebendigen Treffpunkt entwickelt.

Unsere 798 aktiven Bibliotheksmitglieder (mindestens eine Ausleihe im Jahr) setzten sich 2019 aus 395 Kindern und Jugendlichen und 403 Erwachsenen zusammen. Wir konnten einige neue Bibliothekskonten eröffnen, nämlich 122.

Die Veranstaltungen der Bibliothek wurden gut besucht und auch das Bibliothekskafi wurde oft genutzt.

Über das ganze Jahr verteilt wurden 39'210 Medien ausgeliehen. Die meisten davon vor Ort. Die digitalen Ausleihzahlen, welche nicht vor Ort getätigt werden sind auch 2019 angestiegen. Seit der Einführung der digitalen Bibliothek (DibiOst) sind die Zahlen stetig gestiegen. Vergleicht man die Zahlen von 2014 mit denen von 2019 sieht man, dass sie sich gar verdoppelt haben.



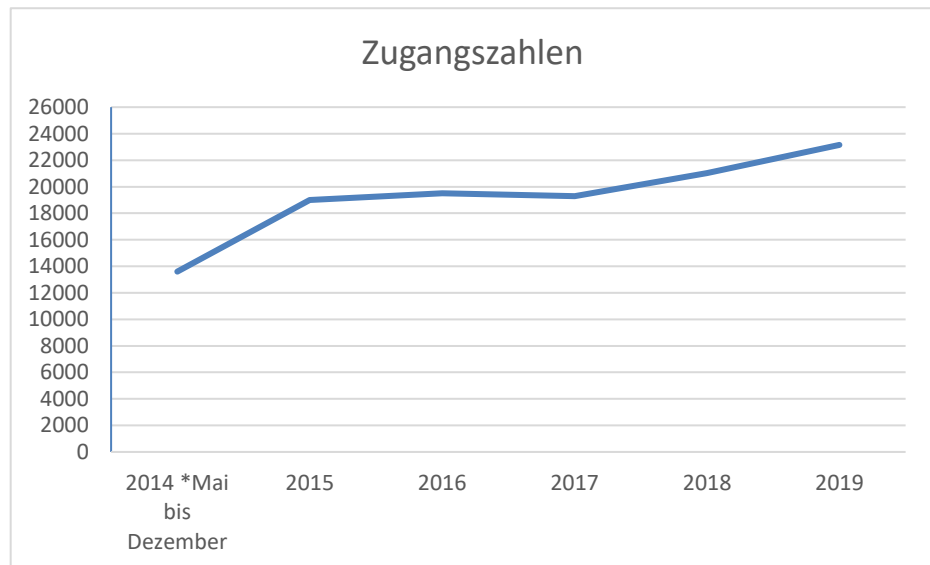
Es werden demnach immer mehr Medien direkt aufs Tablet, den E-Reader oder weitere elektronische Geräte geladen, dies geschieht aber nicht in der Bibliothek, sondern von zu Hause aus oder auch unterwegs.

Umso wichtiger ist es, dass die Bibliothek als dritter Ort genutzt wird. Doch was ist der dritte Ort eigentlich? Es ist ein neutraler Ort, wo man sich ohne Konsumationszwang aufhalten kann, er ermöglicht ein informelles Zusammenkommen, es ist kurz gesagt ein zweites Zuhause.

Und genau dies trifft auf unsere Bibliothek zu. Es treffen sich Kinder und Eltern, um zu spielen, Schüler kommen für Nachhilfeunterricht vorbei und Personen aller Altersgruppen kommen zu uns um zu lesen, Kaffee zu trinken und sich mit Freunden zu unterhalten.

Die Bibliothek ist nicht mehr nur da, um Bücher auszuleihen, sondern sie ist nebst dem Treffpunkt auch ein Veranstaltungsort geworden.

Seit dem Umzug und der Neueröffnung der Bibliothek Hedingen sieht man eine stete Zunahme der Besucherzahlen. Und genau diese Zahl freut uns am meisten. Denn das heisst, dass wir mit unseren Veranstaltungen und der angenehmen Atmosphäre in der Bibliothek unsere Besucher vor Ort ansprechen.



Der Medienkredit von 20'000 CHF ermöglichte uns die Neuanschaffung von 1370 Medien. Im Jahr 2019 erhielten wir zudem 195 Medien als Geschenk aus der Bevölkerung. Natürlich erfüllen wir als kundenorientierte Bibliothek auch Medienwünsche unserer Kunden und Kundinnen. Einige davon organisieren wir aus der Regionalbibliothek in Affoltern und von den Bibliotheken im Bezirk, 69 Wünsche haben wir fest in den Bestand aufgenommen.

Wir katalogisieren alle Medien nach offiziellen Katalogisierungsrichtlinien und rüsten diese auch entsprechend aus. 2019 gab es für uns einige Änderungen, was das Katalogisieren der Medien betrifft, denn ein neuer Standard (RDA) wurde eingeführt und wir mussten unsere Bibliothekssoftware anpassen, sowie die neuen Katalogisierungsregeln erlernen.

Unser Online-Katalog (OPAC) ermöglicht unserer Kundschaft weiterhin die Möglichkeit im Internet unseren Bestand zu durchsuchen, sowie das eigene Bibliothekskonto zu bewirtschaften und gegebenenfalls Medien direkt zu reservieren.

Dank dem gemeinsamen OPAC sind auch alle Bibliotheken im Amt bestens untereinander vernetzt. Es werden Medien von anderen Bibliotheken temporär beschafft und natürlich auch im Gegenzug an andere Bibliotheken ausgeliehen. Die Regionalbibliothek (RBA) wird regelmässig besucht um unser Sortiment zu ergänzen und Kundenwünsche zu erfüllen. Die Zusammenarbeit mit der RBA, wie auch den weiteren Bibliotheken im Bezirk ist hervorragend und wird von uns, wie auch unseren Kunden sehr geschätzt. Diese gemeinsame Arbeit ist nicht selbstverständlich, was sie noch wertvoller macht.

Es werden nicht nur Medien ausgetauscht, sondern auch gemeinsame Bezirksweiterbildungen, -ausflüge und -treffen organisiert. Dieser Austausch ist für alle eine Bereicherung.

Die Zusammenarbeit der Bibliotheken umfasst auch gemeinsame Projekte. So wurden für die KUTI-Konsolen ein eigenes Ämtler-Quiz verfasst, welches so noch nicht existierte.

An 3 Teamsitzungen wurde die Bibliotheksarbeit in Hedingen geplant und besprochen. Uns Bibliothekarinnen ist dieser Austausch mit Felix Peter sehr wichtig, denn dort werden weitere Projekte und Ideen für die Bibliothek besprochen, festgehalten und weiterverfolgt.

2.1 Medienbestand

Über den Umsatz können wir sehen, wie gut unser Bestand genutzt wird. Dieser zeigt mit einem Durchschnittswert an, wie häufig ein Medium im Jahr ausgeliehen wird. Bücher wurden 2019 durchschnittlich 2.6 mal ausgeliehen, Non-Books 3 mal. Zu den meist ausgeliehenen Medienarten zählen Comics und Bilderbücher, sowie Spiele.

	Bestand		Ausleihen		Umsatz	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Belletristik Erwachsene	1'730	2'014	3'490	2'943	2.0	1.5
Belletristik Kinder + Jugend	2'263	2'588	7'571	6'682	3.3	2.6
Bilderbücher	989	1'134	4'337	4'459	4.4	3.9
Comics	776	855	5'295	4'684	6.8	5.5
Sachbücher Erwachsene	1'423	1'556	2'431	2'325	1.7	1.5
Sachbücher Kinder + Jugend	1'427	1'518	3'703	3'748	2.6	2.5
Total Books	8'608	9'665	26'827	24'841	3.1	2.6
Zeitschriften	637	583	1'147	1'014	1.8	1.7
Spiele	324	385	1'694	1'677	5.2	4.4
Kassetten	196	196	350	238	1.8	1.2
Hörbücher	958	1'025	5'645	4'671	5.9	4.6
CD	435	474	770	496	1.8	1.0
CD-ROM	11	11	13	9	1.2	0.8
DVD	949	1'034	4'032	3'145	4.2	3.0
Total Non-books	3'510	3'708	13'651	11'250	3.9	3.0
e-reader	4	4	5	6	1.3	1.5
Dibiost			2'967	3'118		
Total	12'122	13'377	40'483	39'215	3.3	2.7

Unser Medienbestand ist gewachsen, doch die Ausleihzahlen sind leicht rückläufig. Dies ist in vielen Bibliotheken zu beobachten. Wie ist das zu erklären?

Zum einen werden klar weniger physische Medien ausgeliehen, was die Ausleihstatistik unter Punkt 2.3 zeigt. Zum anderen müssen wir aber ajour sein und Neuheiten in unseren Bestand aufnehmen. Dabei können wir aber nicht einfach alle älteren oder schon länger nicht mehr ausgeliehenen Medien makulieren, denn einige Bücher sind Klassiker, welche wir im Bestand haben sollten, oder behandeln zeitlose Themen, welche nicht jedes Jahr aktuell sind. Andere Medien wiederum werden gerne vor Ort angeschaut und deshalb gar nicht unbedingt ausgeliehen.

Eine weitere Erklärung sind Geschenke, welche wir einarbeiten und in den Bestand

aufnehmen, ohne dass diese unser Medienbudget belasten.

Im Bereich Zeitschriften haben wir dieses Jahr das Burda neu abonniert und zwei Jugendzeitschriften einem Testlauf unterzogen, was die Bestandeszahlen erhöht. Ein weiterer Punkt ist, dass wir nicht stark mahnen. Das jedoch hat zur Folge, dass unsere Medien teilweise weit über der normalen Leihfrist ausser Haus sind, ohne eine weitere Verlängerung oder erneute Ausleihe.

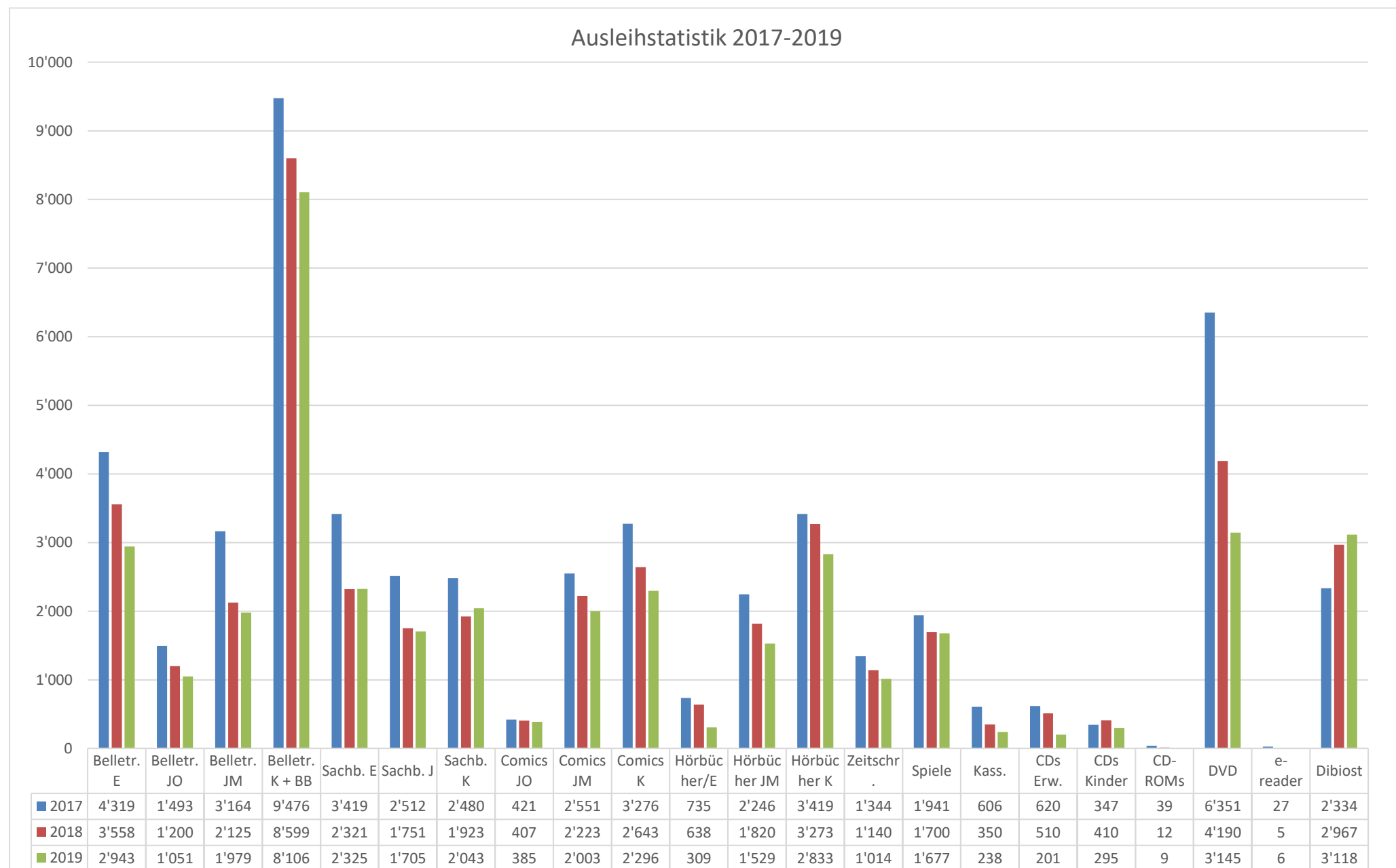
2.2 Zahlen im Vergleich

Als „Benutzer“ werden Kundinnen und Kunden gewertet, welche mindestens eine Ausleihe im Jahr tätigen. Somit werden keine inaktiven Konten als aktive Benutzer gezählt.

	Bestand	Auslei- hen	Benutzer	Einwohner	% Bev. als Benutzer	Durchschn. Ausl. pro Benutzer
2015	12'658	56'398	763	3'655	21%	74
2016	12'527	53'952	835	3'667	22.8%	65
2017	12'442	53'120	844	3'696	22.8%	63
2018	12'122	40'483	796	3'676	21.70%	51
2019	13'377	39'215	798	3'777*	21.10%	49

*Stand: 31. Dezember 2019

2.3 Ausleihstatistik 2017-2019



3 Kontakt mit der Schule

Die Kindergartenkinder des 2. Kindergartenjahres kommen regelmässig in die Bibliothek und suchen gemeinsam neue Lektüre für das Klassenzimmer aus. Am Anfang des Schuljahres erhalten sie einen spielerischen Einblick in die Bibliothek und vor Weihnachten kommen sie zusätzlich in den Genuss eines «Kamishibai», einer japanischen Art, Geschichten zu erzählen.

Die Klassen der Unter- und Mittelstufe wurden zu Präsentationen der neu erschienen Bücher für ihre Altersgruppen eingeladen. Besonders beliebt war dieses Jahr das Buch «Schleim-Alarm» mit Rezepten für glibberige Unterhaltung.



Wir haben uns regelmässig mit den Lesefüchsen, leseinteressierten Schülerinnen, getroffen, zusammen gegessen und die Bibliothek kennengelernt. Gemeinsam mit den Schülerinnen haben wir ein Programm für den Schweizerischen Vorlesetag im Mai zusammengestellt. Dazu wurden die Kindergartenkinder eingeladen, um Geschichten von den Lesefüchsen zu lauschen. Es war ein lebendiger Nachmittag und hat den jungen Erzählerinnen, den Kindergartenkindern und uns sehr viel Spass gemacht.

Auch den Lesepass für den Sommer haben wir unter Mitarbeit der Lesefüchse vorbereitet. Dieses Jahr unter dem Motto «Pack deinen Koffer voll mit tollen Geschichten!». Am Schachentreff haben unsere Füchse diesen den Mitschülern und Mitschülerinnen vorgestellt und so das Interesse der Kinder geweckt.

Was der Lesepass ist? In den Sommerferien können Kinder 15x15 Minuten lesen und dies in ihren Lesepass eintragen. Für jeden vollen Lesepass gibt es einen kleinen Preis und zusätzlich werden drei glückliche Gewinner ausgelost, die für

ihre gelesenen Stunden Büchergutscheine erhalten. Als Visualisierung wurden bunte Sonnenschirme in unsere Lesekoffer in der Bibliothek gesteckt. Bald sah man den Strand vor lauter Schirmen nicht mehr!

Vor den Sommerferien haben wir unsere Lesefüchse verabschiedet, da diese in die Oberstufe übergetreten sind. Vielen Dank für die tolle Zeit!



Seit Oktober haben wir eine neue Gruppe Lesefüchse aus 5. und 6. Klässlern. Es ist eine aufgestellte Truppe und wir freuen uns darauf, auch mit ihnen verschiedene Events zu organisieren.

Im August und September kamen die Oberstufenklassen in den Genuss eines Actionbounds in der Bibliothek. Ein Actionbound ist eine digitale Schnitzeljagd bei welcher man mithilfe eines Tablets oder Smartphones unterschiedlichste Rätsel löst.

Die digitale Schnitzeljagd kam bei den Jugendlichen sehr gut an und diente dazu, den OberstufenschülerInnen wieder einmal das Angebot der Bibliothek auf lustvolle Art zu zeigen.

Am 8. November wurde die Erzählnacht durchgeführt. 62 Primarschulkinder der 1. – 4. Klasse hatten sich angemeldet! Wir waren somit gefordert und mussten das für weniger Teilnehmer geplante Programm etwas anpassen.

Für den 2. Teil der Erzählnacht hatten wir zwar weniger Anmeldungen, dafür wollten fast alle 5. und 6. Klässler vom Angebot profitieren, in der Bibliothek zu übernachten.

Bei beiden Gruppen starteten wir mit einem Kamishibai, welches die Kinder zuletzt im Kindergarten genossen hatten. Es war schön zu sehen, dass es auch für ältere Kinder immer noch spannend ist auf diese Art eine Geschichte zu hören.



Jeden Samstag werden wir von unseren Schülerhilfen tatkräftig beim Bibliotheksgeschäft unterstützt und schätzen diese wunderbare Zusammenarbeit sehr.

Am Lehrerlunch im September kamen viele Lehrpersonen zu einem informellen Austausch mit Mittagessen in die Bibliothek. Dieses Treffen wird von allen sehr geschätzt und hilft, die gute Zusammenarbeit aufrechtzuerhalten und sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen.

Natürlich ist auch der regelmässige Austausch mit den Schulleitern sehr wichtig. Wir freuen uns auf jedes Treffen mit Ueli Trindler und Rita Sauter. Bei diesen Treffen werden Infos ausgetauscht, Ideen besprochen und die Zusammenarbeit gestärkt und ausgebaut.

4 Weiterbildungen

Es ist wichtig, uns mit Weiterbildungen auf einem aktuellen Stand zu halten. Jede Bibliothekarin besucht deshalb Veranstaltungen, welche zu ihrem Ressort passen oder welche sie interessieren. In diesem Jahr wurden wieder Kurse zu Comics und Spielen besucht sowie eine Weiterbildung zur Erzählnacht. Gerne lassen wir uns auch mehrmals im Jahr bei der Buchhandlung Scheidegger oder bei Lüthy und Balmer für Buchneuheiten begeistern.

Jeweils zwei von uns besuchten die SIKJM-Jahresversammlung und die Zürcher Bibliothekstagung zum Thema Medienbildung. Dies sind immer sehr spannende Weiterbildungen mit neuen interessanten Inputs für die Bibliotheksarbeit.

Da wir in diesem Jahr auch auf ein neues Betriebssystem umgestiegen sind, absolvierten alle Teammitglieder einen Kurs dazu bei der Predata in Thun.

5 Das Bibliotheksjahr im Überblick

- Januar **Neujahrsapéro** mit unseren Kundinnen und Kunden. Zum vierten Mal haben wir mit der Bevölkerung den Start in ein neues Jahr gefeiert.
- Der **Buchstart-Treff** für die Allerkleinsten wurde gestartet und das **Geschichtentaxi** für die älteren Kinder (4-6 Jahre) wurde gut besucht.
- Auch der Sprachtreff startet das neue Jahr als wöchentliche Unterstützung für die deutsche Sprache für Flüchtlinge und Migranten.
- Februar **RDA** Weiterbildungen für das Team.
Buchstart-Treffen für die Allerkleinsten
Das **Geschichtentaxi** war unterwegs
- März Das **Buchstart-Treffen** für die Allerkleinsten ist weiterhin gut besucht.
Das **Geschichtentaxi** fährt auch im März.
- April Neustes Teammitglied Ursula Christen startet in der Bibliothek.
Die **Buchstart-Treffen** für die Allerkleinsten werden auch als Treffpunkt für die Eltern immer beliebter.
Bücherkafi «Frühlingsneuheiten»
- Mai **Buchstart-Treffen** für die Allerkleinsten geht weiter.
Schweizer Vorlesetag
Lesung mit dem Schweizer Krimiautor Christof Gasser
- Juni **Buchstart-Treff**
Abendbücherkafi „Lesen, geniessen, träumen – unsere Lesetipps rund um die Welt“
Sommeraktion «**Blind Date**»
Hedingen Persönlich mit Michèle Zoss
Die **Lesebänke** werden eröffnet

Juli	<p>Buchstart-Treff für die Allerkleinsten Start der Sommeraktion «LesePASS» (8. Juli -31. August) Umstellung des Bibliothekssystems Die Lesebänke stehen noch und werden rege genutzt</p>
August	<p>Die Lesebänke werden auch im August genossen. Actionbound: Die Oberstufenklassen werden mit einer digitalen Schnitzeljagd durch die Bibliothek gejagt.</p>
September	<p>Lesebänke werden abgeräumt KUTIS (Spielkonsole für kleine und grosse Besucher) An der Hedinger Chilbi konnten viele Bücher aus der Bibliothek ein neues Zuhause finden. Buchstart-Treff Hedingen Persönlich mit Rebekka Haller Lehrerlunch</p>
Oktober	<p>Buchstart-Treff Geschichtentaxi Teamausflug zur Bibliomedia in Solothurn mit anschliessender kulinarischer Schnitzeljagd durch die schöne Stadt.</p>
November	<p>Buchstart-Treff Geschichtentaxi Erzählnacht „Wir haben auch Rechte“</p>
Dezember	<p>Adventsfenster Bücherkafi „Lesestoff für kalte Tage & Medientipps für Weihnachten“ Kamishibai für alle Kindergartenkinder im 2. Jahr Buchstart-Treff Geschichtentaxi Behördenapéro</p>

6 Personelles

Auf Ende März hat sich leider unser langjähriges Teammitglied Kata Barben entschlossen, die Bibliothek zu verlassen. Während 19 Jahren hat sie in der Bibliothek Leser kompetent und persönlich beraten, Veranstaltungen organisiert, Schulklassen eingeführt, die Oberstufe begleitet und als stellvertretende Bibliotheksleiterin agiert. Ihr grosses Wissen und ihre sympathische Art fehlt uns. Wir danken ihr an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns über jeden ihrer Besuche.

Am 1. April konnten wir Ursula Christen im Team willkommen heissen. Sie ist Mutter von zwei Söhnen und hat mit ihrer Familie 4 Jahre in Hong Kong und Peking gelebt. 2010 ist sie nach Hedingen gezogen. Sie arbeitet aktiv im Verein Integration in Hedingen mit und unterstützt so geflüchtete Personen bei ihrem neuen Leben in der Schweiz.

Nicole Gerber hat ihre Ausbildung zur Bibliothekarin SAB im März bis Juni absolviert und mit hervorragenden Noten abgeschlossen. Herzliche Gratulation! Von Kata Barben übernahm sie die Funktion der stellvertretenden Bibliotheksleiterin.

Unser Team:

Leonie Ackermann	Schlossmatt 2	5621 Zufikon	
Kata Barben	Pilatusstrasse 10	8908 Hedingen	(bis 31. März)
Nicole Graber	Gehrrebenstrasse	8908 Hedingen	
Nicole Gerber	alte Landstrasse 16	8912 Obfelden	
Regula Furrer	Haldenstrasse 12	8908 Hedingen	
Ursula Christen	Aufgent 3	8908 Hedingen	(ab 1. April)

7 Herzlichen Dank

Ein grosser Dank geht an Kata Barben, welche die Bibliothek langjährig mitgeprägt und mitgeholfen hat, sie zum heutigen Ort als Treffpunkt zu etablieren.

Vielen Dank an die Schulpflege mit unserer Ansprechperson Felix Peter und die tolle Zusammenarbeit.

Auch im letzten Jahr konnten wir auf die gute Zusammenarbeit mit dem Team rund um Ursula Schiesser der Regionalbibliothek zählen. Die unkomplizierte Zusammenarbeit wird von uns sehr geschätzt. Herzlichen Dank dafür!

Das tolle Miteinander mit der Schulleitung der Hedinger Schulen wird immer intensiver und besser. Vielen Dank an Ueli Trindler und Rita Sauter dafür. Wir schätzen eure Unterstützung und eure Wertschätzung gegenüber der Bibliothek sehr.

Ein grosser Dank gebührt auch dem Kafi-Team rund um Regula Furrer mit Claudia Muff, Manuela Bucher und Mireille Ackermann, welche unsere Kunden und Kundinnen am Samstag bewirtschaften und eine persönliche und warme Atmosphäre schaffen. Natürlich auch ein Dankeschön an die Bäckerei Pfyl für die vielen Leckereien.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Kundinnen und Kunden, die uns besuchen, die Bibliothek nutzen und sie mit Leben füllen. Vielen Dank für die Treue und das entgegengebrachte Interesse!

Für das Bibliotheksteam
Leonie Ackermann und Nicole Gerber